

Was heißt ...

1 Die Schrift der alten Ägypter – seit ca. 1822 kann man sie wieder lesen

Wir wissen heute viel über die alten Ägypter. Wir haben Informationen über ihre großen **Pyramiden**. Wir kennen ihre Gräber mit den bemalten

- 5 Wänden und Grabgeschenken. Aber ihre Schrift konnten wir lange Zeit nicht lesen. Sie besteht aus Bildzeichen. Diese heißen **Hieroglyphen**. Die alten Ägypter schrieben auf **Papyrus** oder **meißelten** die Schriftzeichen in Stein.

10 Der schwarze Stein

Die französische Armee kam unter Napoleon Bonaparte 1798 nach Ägypten. Sie eroberte das Land. Napoleons Soldaten waren in der Stadt Rosette. Diese liegt am Mittelmeer in der Nähe des Nil. Dort bauten sie an einer alten **Festung**. Eines Tages fanden sie einen schwarzen Stein. Er war

- 15 über einen Meter hoch und 76 Zentimeter breit. Auf einer Seite sahen sie drei verschiedene **Inschriften**. Zuerst erkannten die Soldaten das griechische Alphabet. Dann sahen sie Bildzeichen: ein Auge, eine Eule, ein Mensch, der sitzt. Die Zeichen des dritten Textes kannten sie nicht. Der Stein bekam den Namen „Stein von Rosette“.

Der junge Forscher

Im Alter von zwölf Jahren lernte Jean-François Champollion einen **Wissenschaftler** kennen, der mit Napoleon in Ägypten war. Dieser zeigt ihm die Inschriften aus Ägypten. Der Junge war sofort begeistert davon.

- 25 In den nächsten Jahren studierte er orientalische Sprachen. Mit 18 konnte er schon acht Sprachen der Antike. Während des Studiums sah er zum ersten Mal den „Stein von Rosette“. Er wollte die Bildzeichen daraufhin unbedingt verstehen!

30 Des Rätsels Lösung

Viele Forscher glaubten, dass ein Bild für ein ganzes Wort stand. Jean-François Champollion verglich die drei Inschriften am Stein von Rosette miteinander. Er zählte die Wörter und die Bildzeichen. Es gab mehr Bildzeichen als Wörter. Daher konnte ein Bild nicht ein Wort

- 35 bedeuten. Eine Hieroglyphe konnte also auch für einen einzelnen **Laut** stehen. Danach arbeitete er noch viele Jahre an der Entzifferung. Schließlich konnte er den ganzen Text übersetzen. 1822 stellte er das Ergebnis seiner Forschung vor. Zuerst beschuldigten ihn die Leute, ein Betrüger zu sein. Später feierten sie ihn: Er hatte das Rätsel der Hieroglyphen gelöst.

die Pyramide: ein Grab der ägyptischen Könige, Grundfläche ist quadratisch, läuft nach oben spitz zu

die Hieroglyphe: ein Bildzeichen, es bildet ein Wort oder einen Laut ab.

der Papyrus: Schreibmaterial aus der getrockneten Papyruspflanze
meißeln (meißelte, gemeißelt): einen Stein bearbeiten



die Festung: ein militärischer Bau zur Verteidigung

die Inschrift: Text, der in hartes und dauerhaftes Material gearbeitet ist

der Wissenschaftler oder die Wissenschaftlerin: Sie forschen und gewinnen neue Erkenntnisse.

der Laut: Sprichst du einen Buchstaben oder eine Buchstabenverbindung wie „sch“ aus, ist es ein Laut.